

Germany-Nuremberg: Software package and information systems

OJ S 119/2015 24/06/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste

Postal address: Kirchenweg 56

Town: Nürnberg

Postal code: 90419

Country: Germany

Contact person: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste

For the attention of: Sabine Fischer

E-mail: sabine.fischer@stadt.nuernberg.de

Telephone: +49 9112315154

Fax: +49 9112315118

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.nuernberg.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste

Postal address: Fünferplatz 2

Town: Nürnberg

Postal code: 90403

Country: Germany

Contact person: Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Zi. 002

Telephone: +49 9112315158

Fax: +49 9112314144

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Lieferung und Installation einer Software als Unterstützung der Arbeit in einem Service-Center.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Nürnberg.

NUTS code DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Ausgangslage.

Die Stadt Nürnberg verfügt derzeit über eine Telefonzentrale, die Anrufe entgegennimmt, die unter der zentralen Rufnummer 0911/231-0 eingehen. Der Aufgabenschwerpunkt der Telefonzentrale liegt bei der gezielten Vermittlung eingehender Telefongespräche. Ferner gibt die Telefonzentrale Auskünfte zu Dauer und Öffnungszeiten von Veranstaltungen, wie z. B. Christkindlesmarkt, Spielwarenmesse oder Volksfest.

Die Telefonzentrale gibt auch Auskünfte über Rufnummern städtischer Unternehmen und Töchter (z. B. Klinikum, NOA) sowie über nichtstädtische Behörden und Institutionen, wie z. B. Finanzamt oder TÜV.

Neben der Telefonzentrale können sich die Bürger/innen auch an das Bürgerinformationszentrum (BIZ) der Stadt Nürnberg sowie das dort angesiedelte Bürgertelefon wenden. Neben der Beratung und ggf. Weitervermittlung der Kunden/innen (mit ihren persönlich, telefonisch und schriftlich vorgebrachten Anliegen an die zuständigen Fachdienststellen, Behörden und Institutionen) zählen amtliche Beglaubigungen von Dokumenten und Unterschriften sowie der Verkauf bzw. die Ausgabe städtischer Produkte zum Leistungsspektrum der Einrichtung.

Während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind außerdem weitere themenspezifische Service- und Infotelefone dezentral bei den Dienststellen eingerichtet (z. B. Umwelttelefon, Meldebehörde, Tiergarten).

Zielsetzung.

Zur Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit plant die Stadt Nürnberg den Aufbau eines Service-Centers. Dieses soll im Rahmen eines Pilotbetriebes erprobt werden.

Das Service-Center hat dabei neben der reinen zentralen Anrufvermittlung die Aufgabe, eingehende Telefonanrufe zentral entgegenzunehmen und möglichst fallabschließend zu bearbeiten.

Das Service-Center ist unabhängig von den individuellen Öffnungszeiten der Fachdienststellen und Einrichtungen als erste Anlaufstelle für die Anliegen der Bürger/innen da. Durch eine schnelle und kompetente Vorklärung in Verbindung mit der Reduktion der Weiterverbindungen an die Fachdienststellen auf ein Mindestmaß ist eine deutliche Verbesserung des telefonischen Bürgerservices zu erwarten.

Nach erfolgreichem Pilotbetrieb wird über eine Ausweitung auf die Gesamtstadt entschieden.

Fachliche Anforderungen an die Software

Vielschichtiges Recherche- und Informationssystem zur Unterstützung der Bearbeitung der Aufgaben des Service-Centers:

Um schnell auf unterschiedlichste telefonische Anfragen reagieren zu können, benötigen die

Mitarbeiter/innen des Service-Centers zukünftig ein softwaregestütztes Informationssystem (Software), das alle erforderlichen Funktionen anbietet und die Arbeitsabläufe unterstützt. Die Software muss ermöglichen, Aussagen zu Leistungen der Stadt Nürnberg und zu den am häufigsten gestellten Fragen der Bürger/innen zu treffen. Dabei können die von den Bürger/innen verfolgten Anliegen in drei Interaktionen unterschieden werden:

- allgemeine Interaktionen: Hierzu zählen allgemeine Informationen oder Anfragen, für die die Stadtverwaltung nicht zuständig ist (z. B. Bürger/in möchte die Telefonnummer der Arbeitsagentur wissen),
- orientierende Interaktionen: Bei dieser Interaktion wird beispielsweise geklärt, welche Stelle für ein bestimmtes Anliegen zuständig ist. Der Bürger erhält Auskunft zu Öffnungszeiten und Sitz der Dienststelle und erfährt, welche Leistungen überhaupt in Anspruch genommen werden können,
- produktbezogene Interaktionen: Die Bürger/innen nehmen bestimmte Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch (z. B. Beantragung von Personalausweises, Wunschkennzeichen). Im Rahmen eines Anliegens entstehen hierzu bestimmte Nachfragen (z.B. erforderliche Unterlagen, zuständige Dienststelle, etc.).

Die Software ist das zentrale Werkzeug für das Arbeiten im Service-Center und unterstützt die Mitarbeiter/innen im Rahmen der oben beschriebenen Interaktionen durch

- eine schnelle, komfortabel zu bedienende und zuverlässige Suchfunktion,
- eine übersichtliche, schnell zu erfassende Informationsdarstellung,
- eine standardisierte Aufnahme von Kontaktdaten zur Weiterleitung von Anliegen an die zuständige Fachdienststelle,
- eine standardisierte Dokumentation der erbrachten Leistungen (mehrere Leistungen pro Anruf möglich),
- und eine individuell anzupassende Statistikfunktion.

Generell greift die Software bei der Suche auf verschiedene Datenbanken und Systeme zu, die in der Stadtverwaltung eingesetzt werden. Die Hauptinformationsquellen sind dabei die Internet- und Intranetauftritte der Stadt Nürnberg, die über ein Crawler-System durchsucht und nach definierten Auswahlkriterien den Mitarbeitern/innen im Service-Center angezeigt werden sollen (analog einer Suchmaschine im Internet).

Außerdem könnte für bestimmte sachbearbeitende Tätigkeiten im Service-Center ein Zugriff auf ausgewählte Fachverfahren erforderlich sein. In welchem Umfang ein Zugriff erfolgt, hängt von den gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf den Datenschutz ab. Grundsätzlich sind datenschutz- und datensicherheitsrechtliche Vorgaben einzuhalten.

Die Software muss geeignet sein, um eine Integration der Stadt Nürnberg in das Projekt 115 – einheitliche Behördenrufnummer – zu einem späteren Zeitpunkt grundsätzlich offen zu halten. Folgende Leistungen sollen Gegenstand des Auftrags sein:

1. Überlassung der Anwendungssoftware zur unbefristeten Nutzung (einschließlich der Dokumentation für Installation und Betrieb) sowie deren Pflege.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Nürnberg ein konsolidiertes Rechenzentrum mit weitgehend virtualisierten Servern betreibt (Ausweichrechenzentrum vorhanden). Als Datenbanktechnologien werden Oracle und MS SQL eingesetzt. Die Plattformstrategien sind Windows, Solaris und Linux. Um die Verfügbarkeit zu erhöhen setzt die Stadt Nürnberg auf Clustertechnologien.

2. Es sind folgende Verträge abzuschließen:

- Überlassungsvertrag,
- Pflegevertrag.

3. Implementierung der Software inkl. Customizing und Anbindung aller notwendigen Systeme.
4. Der Auftragnehmer schult ca. 30 Anwender/innen (mit der Option mindestens 20 weiterer Anwender/innen) und mindestens 3 Administratoren bei der Auftraggeberin und steht nach

Einführung für Rückfragen zur Verfügung.

5. Es werden zunächst 20 Telefonarbeitsplätze im Service-Center eingerichtet (mit der Option weiterer 20 Arbeitsplätze bis 31.12.2017). Die Software muss grundsätzlich auf mindestens 60 Arbeitsplätze erweiterbar sein.

Von der Teilnahme am Wettbewerb werden Bewerber ausgeschlossen, falls Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 6 VOL/A vorliegen.

II.1.6. CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.1), II.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Siehe II.1.1), II.1.5), Erweiterung um weitere 20 Arbeitsplätze bis 31.12.2017.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 4.1.2016. Completion 31.8.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vgl. Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Vgl. Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

- List and brief description of conditions: — Kurzdarstellung des Unternehmens: Rechtsform, Gründungsjahr, Hauptsitz, Sitz der zum Erfüllungsort nächstgelegenen Niederlassung.
- Gesamtanzahl der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten.
 - Anzahl der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren für gleichwertige Leistungen Beschäftigten.
 - Erklärung des Bewerbers, dass die Technologie von L. R. Hubbard nicht angewandt wird.

III.2.2. Economic and financial ability

- List and brief description of conditions: — Es ist zu erklären, dass sich der Bewerber nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet.
- Erklärung, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt.
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. eine Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann.
 - Angaben über Gesamtumsatz des Bewerbers und Umsatz für entsprechende Leistungen (Service-Center-Software) in den letzten 3 Geschäftsjahren.
 - Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.
 - Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z. B. Zertifizierung nach ISO 9000ff oder sonstige Zertifizierung betreffend die Qualitätssicherung oder verbale Beschreibung der in Ihrem Unternehmen vorhandenen Prozesse zur Qualitätssicherung).
- Während der Projektlaufzeit (Konfiguration, Installation und Inbetriebnahme) ist ein fester Ansprechpartner zu gewährleisten.
- Minimum level(s) of standards possibly required: — Es ist zu erklären, dass sich der Bewerber nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet.
- Erklärung, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt.
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. eine Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann.
 - Angaben über Gesamtumsatz des Bewerbers und Umsatz für entsprechende Leistungen (Service-Center-Software) in den letzten drei Geschäftsjahren
 - Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.
 - Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z. B. Zertifizierung nach ISO 9000ff oder sonstige Zertifizierung betreffend die Qualitätssicherung oder verbale Beschreibung der in Ihrem Unternehmen vorhandenen Prozesse zur Qualitätssicherung).
- Während der Projektlaufzeit (Konfiguration, Installation und Inbetriebnahme) ist ein fester Ansprechpartner zu gewährleisten.

III.2.3. Technical and professional ability

- List and brief description of conditions:
- Referenzliste über vom Bewerber realisierte, vergleichbare Service-Center-Software:
- Erforderliche Angaben zu den einzelnen Referenzen sind (zwingend erforderlich ist die Nennung jeweils mindestens einer Referenz/Erfahrung (KO) bei den unten stehenden Punkten):
- Nachweis mindestens eines gleichartigen Projektes im Bereich öffentlicher Auftraggeber

(bevorzugt Städte der Größenklasse 1 und 2), das produktiv ist mit entsprechend vergleichbaren Anforderungen und vergleichbarem Umfang in den letzten 3 Jahren in Deutschland.

Erforderliche Angaben zu den einzelnen Referenzen sind folgende Punkte:

- Name des Auftraggebers, Anschrift, Ansprechpartner/in mit Telefonnummer.
- Informationen zum Projektumfang (Service-Center): Anzahl der Telefonarbeitsplätze, Anzahl der eingebundenen Fachdienststellen, Art und Anzahl der angebotenen Leistungen /Aufgaben, Angaben zur Arbeitsorganisation (Front-/ Back-Office), Projektbeginn und Dauer (Projektstatus).
- Informationen zur eingesetzten Software, einzelner Softwarekomponenten mit Bezeichnung und Funktionen, Angaben zu Schnittstellen (z.B. Formularserver, E-Mail-Server, Ticketing-System, PC-Telefon-Integration).
- Grobe Beschreibung des Datenflusses einschließlich der eingesetzten Systemlandschaft und der grundlegenden Leistungsparameter mit Bezug auf die beschriebene Landschaft der Stadt Nürnberg (vgl. Beschreibung oben) insbes. in Sachen Strategie und Realisierung der Hochverfügbarkeit.

Funktionalitäten der Software:

- A) Darstellung des Funktionsumfangs der Software (insbes. Recherche-/Suchfunktionen, Visualisierung von Inhalten, Selbst-Lernfähigkeit des Systems, Dokumentation, Auswertung /Statistik).
- B) Darstellung und Erläuterung der Benutzeroberfläche der Software sowie der Bedienlogik.
- C) Informationen zur Barrierefreiheit der Software.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzliste über vom Bewerber realisierte, vergleichbare Service-Center-Software:

Erforderliche Angaben zu den einzelnen Referenzen sind (zwingend erforderlich ist die Nennung jeweils mindestens einer Referenz / Erfahrung (KO) bei den unten stehenden Punkten):

Nachweis mindestens eines gleichartigen Projektes im Bereich öffentlicher Auftraggeber (bevorzugt Städte der Größenklasse 1 und 2), das produktiv ist mit entsprechend vergleichbaren Anforderungen und vergleichbarem Umfang in den letzten 3 Jahren in Deutschland.

Erforderliche Angaben zu den einzelnen Referenzen sind folgende Punkte:

- Name des Auftraggebers, Anschrift, Ansprechpartner/in mit Telefonnummer.
- Informationen zum Projektumfang (Service-Center): Anzahl der Telefonarbeitsplätze, Anzahl der eingebundenen Fachdienststellen, Art und Anzahl der angebotenen Leistungen /Aufgaben, Angaben zur Arbeitsorganisation (Front-/ Back-Office), Projektbeginn und Dauer (Projektstatus).
- Informationen zur eingesetzten Software, einzelner Softwarekomponenten mit Bezeichnung und Funktionen, Angaben zu Schnittstellen (z.B. Formularserver, E-Mail-Server, Ticketing-System, PC-Telefon-Integration).
- Grobe Beschreibung des Datenflusses einschließlich der eingesetzten Systemlandschaft und der grundlegenden Leistungsparameter mit Bezug auf die beschriebene Landschaft der Stadt Nürnberg (vgl. Beschreibung oben) insbes. in Sachen Strategie und Realisierung der Hochverfügbarkeit.

Funktionalitäten der Software:

- A) Darstellung des Funktionsumfangs der Software (insbes. Recherche-/Suchfunktionen, Visualisierung von Inhalten, Selbst-Lernfähigkeit des Systems, Dokumentation, Auswertung /Statistik).
- B) Darstellung und Erläuterung der Benutzeroberfläche der Software sowie der Bedienlogik.
- C) Informationen zur Barrierefreiheit der Software.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Auswahlstufe 1): (Die Nichtbenennung einer als Ausschlusskriterium (A) gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers.) 1. Kurzdarstellung des Unternehmens: Rechtsform, Gründungsjahr, Hauptsitz der zum Erfüllungsort nächstgelegenen Niederlassung (A). 2. Gesamtzahl der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten (A). 3. Anzahl der vom Bewerber in den letzten drei Jahren für gleichwertige Leistungen Beschäftigten (A). 4. Erklärung des Bewerbers, dass die Technologie von L. R. Hubbard nicht angewandt wird (A). 5. Erklärung, dass sich der Bewerber nicht im Insolvenzverfahren oder in der Liquidation befindet (A). 6. Erklärung, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt (A). 7. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann (A). 8. Angaben über Gesamtumsatz des Bewerbers und Umsatz für entsprechende Leistungen (Service-Center-Software) in den letzten drei Geschäftsjahren (A). 9. Vorhandensein eines Qualitätssicherungssystems im Bewerbungsunternehmen – Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z. B. Zertifizierung nach ISO 9000ff oder sonstige Zertifizierung betreffend die Qualitätssicherung oder verbale Beschreibung der in Ihrem Unternehmen vorhandenen Prozesse zur Qualitätssicherung) (A). 10. Erklärung, dass während der Projektlaufzeit (Konfiguration, Installation und Inbetriebnahme) ein fester Ansprechpartner gewährleistet wird (A). 11. Nachweis mindestens eines gleichartigen Projektes im Bereich öffentlicher Auftraggeber, das produktiv ist mit entsprechend vergleichbaren Anforderungen und vergleichbarem Umfang in den letzten drei Jahren in Deutschland. Die erforderlichen Angaben (siehe III.2.3) müssen vorhanden sein. 12. Erklärung, dass die Software geeignet ist, um dem 115-Verbund – Einheitliche Behördenrufnummer beizutreten (A). Bewertung nach der fachlichen Eignung und Leistungsfähigkeit (Auswahlstufe 2), die Bewerberauswahl erfolgt anhand der erzielten Gesamtpunktzahl: 1. Nachweis mindestens eines gleichartigen Projektes im Bereich öffentlicher Auftraggeber in Städten der Größenklasse 1 und 2 bzw. Städteverbänden, das produktiv ist mit entsprechend vergleichbaren Anforderungen und vergleichbarem Umfang in den letzten drei Jahren in Deutschland. Die erforderlichen Angaben (siehe III.2.3) müssen vorhanden sein. (Gesamt max. 100 (pro Referenz max. 20, die Gesamtpunktzahl für alle Referenzen unter diesem Bewertungspunkt ist auf 100 Punkte gedeckelt.) 2. Darstellung des Funktionsumfangs der Software (insbes. Recherche-/ Suchfunktionen, Visualisierung von Inhalten, Selbstlernfähigkeit des Systems, Dokumentation, Auswertung/Statistik) (Bewertet wird in 5 Punkte Schritten:

keine Beschreibung = 0; vollständige Beschreibung = 20; dazwischen Abstufung nach Grad der Beschreibung.)3. Darstellung und Erläuterung der Benutzeroberfläche der Software sowie der Bedienlogik (Bewertet wird in 5 Punkte Schritten: keine Beschreibung = 0; vollständige Beschreibung = 20; dazwischen Abstufung nach Grad der Beschreibung.)4. Informationen zur Barrierefreiheit der Software. (Bewertet wird in 5 Punkte Schritten: keine Beschreibung = 0; vollständige Beschreibung = 20; dazwischen Abstufung nach Grad der Beschreibung.).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

OrgA/5-IT/OrgA-Servicecenter

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

20.7.2015 - 15:30

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

5.8.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind schriftlich und zusätzlich auf Datenträger einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Postal address: Postfach 606 (Promenade 27)
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Frist zur Anstrengung eines Nachprüfverfahrens (VI.4.1) gemäß §107 GWB im Falle der Nichtabhilfe einer Rüge durch den Auftraggeber: 15 Kalendertage nach Eingang der Information des Auftraggebers beim Bieter /Bewerber (§ 107 Abs.3 Nr. 4 GWB)
Auftragserteilung: gemäß § 101a GWB, 15 Tage nach Absendung der Mitteilung durch die Vergabestelle oder 10 Tage nach Absendung der Mitteilung durch die Vergabestelle per Fax oder E-Mail.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Postal address: Postfach 606 (Promenade 27)
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837

VI.5. Date of dispatch of this notice

19.6.2015